

## Wir laden herzlich ein zu „Kunst trifft Krise“ zum Thema: Totalitäre Ökonomie und Paranoia des Terrors

am 12. Dezember 2019 von 19.00 bis 21.00 Uhr ins **Atelier Mario ANDRUET**  
**Bilsdorfer Straße 28, Saarwellingen**

**Kunst trifft Krise ... sehen und erkennen, was dahintersteckt.**

Eine Veranstaltungsreihe für Menschen, die Lust an Erkenntnis haben.



Es gibt verschiedene Wege, einen Zugang zu den kaum ‚verdaulichen‘ vielfältigen globalen krisenhaften Verhältnissen unserer Zeit (Finanz- und Wirtschaftskrise, Klimakatastrophe, Kriege und Staatszerfall, Menschen auf der Flucht, Sinn- und Gotteskrise ...) zu finden. Die Kunst in Form der Malerei bietet einen solchen Weg.

Das Atelier Andruet in Saarwellingen, das Ökumenische Netz Rhein-Mosel-Saar und Pax Christi Saar – setzen sich ein paar Jahren auch auf diese Weise mit der Krise des Kapitalismus und seinen lokalen und globalen Auswirkungen auseinander.



Die Reihe „Kunst trifft Krise“ ist ein Versuch, durch die Verbindung von Malerei und Musik sowie dem gemeinsamen Durchdringen eines Textes bzw. thematischen Impulses zum besseren Verständnis dessen, was sich in den zunehmenden Krisen ausdrückt, zu gelangen. „Kunst trifft Krise“ findet in der Regel mehrfach im Jahr als Abendveranstaltung von 19.00 bis 21.00 Uhr im Atelier Andruet in Saarwellingen statt.



### Thema: Totalitäre Ökonomie und Paranoia des Terrors

Der Kreis der Teilnehmenden ist offen für alle Interessierten, eine kontinuierliche Teilnahme lohnt sich besonders, ist aber nicht Bedingung.

**Text zum einlesen unter:**

<https://www.exitonline.org/link.php?tab=autoren&kat=Robert%20Kurz&ktext=Totalit%EAre%20%D6konomie%20und%20Paranoia%20des%20Terrors>

**Kontakt:** [waltraud\\_andruet@t-online.de](mailto:waltraud_andruet@t-online.de) 06838. 82220 – [www.atelier-andruet.de](http://www.atelier-andruet.de)